

**Renate Abt I** D Berlin | Leiterin Politisches Bildungsforum Berlin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

**Sandra Brandt I** D Berlin | Krankenschwester (Palliative Care), Wohnbereichsleitung | UNIONHILFSWERK Pflegewohnheim „Alt-Treptow“

**Dr.<sup>in</sup> Sigrid Beyer I** A Wien | Soziologin, Pädagogin, Projektmanagement, Autorin | Bereichsleitung für Hospiz- und Palliative Care in der Grundversorgung, stellv. Geschäftsführerin | Dachverband Hospiz Österreich

**Karin Caro I** D Esslingen | Dipl.-Kauffrau, Verlegerin, ehrenamtliche Hospizmitarbeiterin | der hospiz verlag

**Dr. med. Dr. phil. Eckhard Eichner I** Facharzt für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Zusatzbez. Palliativmedizin | Ltd. Arzt/GF der Augsburgener Palliativversorgung gGmbH | Vorsitzender Augsburgener Hospiz- und Palliativversorgung e.V. | Stiftungsratsvorsitzender der Deutschen PalliativStiftung

**Stepan Gantralyan I** GEO Erivan / D Berlin | Schauspieler, Sänger und Liedermacher

**Wolfgang Grasnack I** D Berlin | Dipl. Psychologe | Geschäftsführer der Union Sozialer Einrichtungen gGmbH | Vorsitzender der Unionhilfswerk-Stiftung

**Stephan Hadrascsek M.A. I** D Berlin | Geschichts- und Kulturwissenschaftler, Zusatzqualifikationen im Bereich Bestattungswesen und Palliative Care, Trauerbegleiter, Kursleiter Letzte Hilfe | Vorstand AG Friedhof und Denkmal e.V., Vorstand Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland e.V. | Öffentlichkeitsbeauftragter Otto Berg Bestattungen GmbH & Co. KG

**Margit Hankewitz I** D Berlin | Vorsitzende Sozialwerk Berlin e.V.

**Assoz. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina Heimerl I** A Wien | IFF Palliative Care und Organisationsethik, Alpen-Adria Universität Klagenfurt Graz Wien | stellv. Vorsitzende Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

**Prof. Dr. med. Dr. phil. Ralf Jox I** CH Lausanne | Facharzt für Neurologie, Zusatzbez. Palliativmedizin | Professeur associé, Chaire de soins palliatifs gériatriques, CHUV, Lausanne | stellv. Vorstand Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin, Ludwig-Maximilians Universität

**Hon. Prof.<sup>in</sup> DDr.<sup>in</sup> Marina Kojer I** A Wien | Ärztin für Allgemeinmedizin, Additivfachärztin für Geriatrie, Psychologin | Ehrenvorsitzende Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

**Senatorin Dilek Kolat I** D Berlin | Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

**Dr. med. Roland Kunz I** CH Zürich | Geriater und Palliativmediziner | Chefarzt Universitäre Klinik für Akutgeriatrie im Stadtspital Waid | stellv. Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

**Amöna Landrichter I** D Berlin | Dipl. Sozialarbeiterin (Palliative Care), Sozialtherapeutin | Projektleiterin | Zentrale Anlaufstelle Hospiz vom UNIONHILFSWERK

**Marie-France Liefgen I** L Luxembourg | Infirmière graduée MAS (Palliative Care) | Weiterbildungsverantwortliche (Palliative Care) | Omega 90 e.V. Luxemburg

**Stephan Mente I** D Berlin | Krankenpfleger (Palliative Care) | Hospizdienstkoordinator im Palliativgeriatrischen Konsiliardienst/ KPG | UNIONHILFSWERK Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie, Hospizdienst Palliative Geriatrie Süd-Ost

**Dirk Müller I** D Berlin | MAS (Palliative Care), Altenpfleger (Palliative Care), Fundraising-Manager (FH) | Leiter Bereich Hospiz und Palliative Geriatrie im UNIONHILFSWERK/ KPG | Vorsitzender Fachgesellschaft Palliative Geriatrie | Vorsitzender Hospiz- und Palliativverband Berlin | Vorstand Deutscher Hospiz- und Palliativ-Verband e.V. | Projektleiter Netzwerk Palliative Geriatrie Berlin

**Franz Müntefering I** D Bonn | Bundesminister a.D. | Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO)

**Bernd Neumann I** D Berlin | Geschäftsführer Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gGmbH und Unionhilfswerk Ambulante Dienste gGmbH | Vorstand Unionhilfswerk-Stiftung

**Claudia Nuber I** D Kempten | Gesundheits- und Krankenpflegerin (Palliative Care), Aromaexpertin, Multiplikatorin für Palliative Care und Hospizarbeit und Kinaesthetics, Fachkraft für Biografearbeit | Klinikum Kempten

**Dr. med. Moritz Peill-Meininghaus I** D Berlin | Facharzt für Anästhesiologie, Palliativmediziner | Konsiliararzt im Palliativgeriatrischen Konsiliardienst/ KPG | Helios Klinikum Berlin Buch

**Carsten Pohle I** D Berlin | Bestattungsfachwirt, Geschäftsführer | Otto Berg Bestattungen GmbH & Co. KG | Vorsitzender Verband Deutscher Bestattungsunternehmen e.V.

**Daniela Reinhardt-Kraft I** D Berlin | Altenpflegerin (Palliative Care), Hospizkoordinatorin | UNIONHILFSWERK Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie, Palliativgeriatrischer Konsiliardienst

**Dr. theol. Heinz Rüegger I** CH Zollikerberg | Theologe, Ethiker, Gerontologe | Institut Neumünster Zollikerberg

**Patric Schilke I** D Berlin | Fachkrankenpfleger Intensiv und Anäs-

thesie (Palliative Care), Diplom Pfl egewirt FH | Qualitätsassistent und Palliativlotse | UNIONHILFSWERK Pflegewohnheim „Alt-Treptow“

**Prof. Dr. med. Norbert Schmacke I** D Bremen | Arzt für Innere Medizin, Hochschullehrer für Public Health | Mitglied der Abt. Versorgungsforschung des Instituts für Public Health und Pflegeforschung der Universität Bremen, stellv. unparteiisches Mitglied im Gemeinsamen Bundesausschuss (GBA) | Universität Bremen

**Reinhard Schmidt I** D Bonn | Dipl. Sozialarbeiter | Einrichtungsleitung | Evangelisches Christophoruswerk e.V., Seniorenzentrum Haus Rosental

**Dr. Christian Schulz-Quach I** GB London | Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Zusatzbez. Palliativmedizin | Member of the British Association of Counselling and Psychotherapy | Doctorate in Existential-Phenomenological Psychotherapy | King's College London, Institute of Psychiatry, Psychology and Neuroscience

**Bärbel Sievers-Schaarschmidt I** D Hamburg | Sozialpädagogin, Supervisorin | Beratungsstelle CHARON Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH | Projektleiterin Netzwerk Palliative Geriatrie Hamburg

**Doris Steinkamp I** D Bremerhaven | MAS (Palliative Care), Examinerte Krankenschwester (Palliative Care), Zusatzqualifikation Pädiatrische Palliative Care, Aroma-Therapeutin, Basale Stimulation | Palliativbeauftragte, Bildungsreferentin, Vorstand Hospiz- und Palliativverband Bremen | Ambulanter Hospiz und Palliativdienst HOMBRE

**Stefan Theierl I** D Kempten | Gesundheits- und Krankenpfleger (Palliative Care), Aromaexperte, Heilpraktiker und Hypnosetherapeut | Klinikum Kempten

**Cristián Felipe Varas Schuda I** CHL Santiago de Chile / D Berlin | Gitarrist

**Dr.<sup>in</sup> Birgit Weihrauch I** D Bonn | Ärztin/Sozialmedizin | Staatsrätin a.D., ehem. Vorstandsvorsitzende Deutscher Hospiz- und Palliativ-Verband

**Dr. phil. Hans-Jürgen Wilhelm M.A. I** D Hamburg | Doktor der Philosophie, Magister der Soziologie, Master Wirtschaftsrecht | Vorstand Elisabeth Alten- und Pflegeheim der Freimaurer von 1795 e.V. | Vorstand Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

**Rosemarie Wirthmüller I** D Berlin | Studium der Germanistik, Theaterwissenschaft und Politik | Prokuristin, Senior Director, Head of German Business Relias Learning

**Maggy Zipfel I** L Luxembourg | Directrice | Ste Elisabeth am Park / Luxembourg (Centre intégré pour personnes âgées)

Änderungen vorbehalten

## 12. Fachtagung Palliative Geriatrie in Berlin

# Das ist doch kein Leben! Warum Palliative Geriatrie nicht nur im Sterben hilft.

Für ein gutes Leben und Sterben alter und hochbetagter Menschen zu sorgen, wird angesichts des demographischen Wandels immer wichtiger. Interprofessionelle und internationale Zusammenarbeit spielen dabei eine große Rolle.

Gebraucht werden kompetente MitarbeiterInnen und Leitungen sowie akzeptable Rahmenbedingungen in der Altenhilfe. Die Hochbetagten brauchen Menschen und ein soziales Umfeld sowie auch Initiativen und Institutionen, die sich an ihren Bedürfnissen, an ihren Stärken und Schwächen ausrichten. Leider ist es allzu oft umgekehrt.

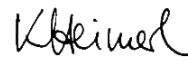
Lassen Sie uns gemeinsam über Palliative Geriatrie und Alters-Hospizarbeit nachdenken und diskutieren. Was macht ein gutes Leben und Sterben alter Menschen aus? Wie kann dieses gute Leben und Sterben gestaltet werden? Was kann und muss für Nahestehende sowie für haupt- und ehrenamtlich Tätige getan werden? Welche Rolle spielen neue Gesetze und Regelungen? Welche Bedeutung hat die Qualitätsdiskussion und Netzwerkarbeit?

37 namhafte nationale und internationale ReferentInnen aus der Praxis und Wissenschaft erörtern auf der Fachtagung Palliative Geriatrie in Berlin sowohl im Tagungsforum, als auch in sechs Themen-Sessions die vielfältigen Aspekte von Palliativer Geriatrie. Unsere Tagung richtet sich an ein breites deutschsprachiges Fachpublikum – z.B. Pflegendе, ÄrztInnen, SozialarbeiterInnen oder ehrenamtlich Tätige sowie an die interessierte Öffentlichkeit.

Erstmals feiern wir den Ball der AltersHospizarbeit vom KPG. Freuen Sie sich auf ein spannendes Programm am Tag und den Ball in der Nacht. Werden Sie Teil der palliativgeriatrischen Gemeinschaft!

  
Dirk Müller  
MAS (Palliative Care)  
Projektleiter Kompetenzzentrum  
Palliative Geriatrie UNIONHILFSWERK  
Veranstalter / Tagungsleiter

  
Renate Abt  
Leiterin Politisches Bildungsforum Berlin  
der Konrad-Adenauer-Stiftung  
Kooperationspartner



Assoz. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina Heimerl  
IFF – Palliative Care und OrganisationsEthik Wien  
Fachpartnerin / wissenschaftliche Leitung

## 12. Fachtagung

# Palliative Geriatrie Berlin



Freitag, 6. Oktober 2017

9:00 bis 17:45 Uhr

(ab 20:00 Uhr Ball der AltersHospizarbeit)

### Veranstaltungsort

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Tiergartenstraße 35, D 10785 Berlin-Mitte  
109 € (inkl. Speisen und Getränke)

### Tagungsgebühr

99 € für KPG-Alumni, Mitglieder der Interessengemeinschaft Palliative Geriatrie und der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie

### Info & Anmeldung

www.palliative-geriatrie.de/fachtagung  
Telefon: +49 30 422 65 838  
KPG Bildung TeilnehmerInnenService  
Mo – Do 9:00 – 16:00 Uhr; Fr 9:00 – 15:00 Uhr  
Fax: +49 30 422 65 835

### Schirmherrin

Dilek Kolat  
Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin

### Veranstalter

Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie (KPG) vom UNIONHILFSWERK

### Kooperationspartner

Politisches Bildungsforum Berlin der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (FGPG) und IFF-Wien

### Fachpartner

### Tagungsleitung

Dirk Müller, MAS (Palliative Care)  
Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie vom UNIONHILFSWERK

### wissenschaftl. Leitung

www.palliative-geriatrie.de  
fachtagung@palliative-geriatrie.de

### Spendenkonto

Assoz. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina Heimerl  
Unionhilfswerk-Stiftung  
IBAN: DE 86 1002 0500 0003 2290 00  
Kennwort: Fachtagung Palliative Geriatrie

Vielen Dank an die  
Hauptsponsoren



Vielen Dank an



06|10|2017

## 12. Fachtagung

# Palliative Geriatrie Berlin



## Das ist doch kein Leben!

Warum Palliative Geriatrie nicht nur im Sterben hilft.

Ball zur  
Alters-  
Hospiz-  
arbeit

Foto: KPG / UNIONHILFSWERK





## 5.10.2017 Vorabendveranstaltung

Mitgliederversammlung der Fachgesellschaft Palliative Geriatrie (mit gesonderter Einladung)

**FGPG**

**Termin:** 5.10.2017 von 16:00 bis 19:00 Uhr  
**Ort:** Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.  
**Info & Anmeldung:** info@fgpg.eu

## 6.10.2017 Fachtagung Palliative Geriatrie

**08:00 – 09:00 Uhr** Registrierung und Kaffee  
**09:00 – 14:00 Uhr** Forum zur Palliativen Geriatrie

**09:00 – 09:15 Uhr** Begrüßung

Renate **Abt** (D Berlin), Dirk **Müller** (D Berlin)  
 Assoz. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina **Heimerl** (A Wien)  
**Palliative Geriatrie und schöne Musik**  
 Stepan **Gantralyan** (Gesang) &  
 Cristián Felipe Varas **Schuda** (Gitarre)  
 Chansons, Boleros, Romanzen & Balladen  
 aus der ganzen Welt.

**09:15 – 09:35 Uhr** Grußworte

Hon. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Marina **Kojer** (A Wien),  
 Ehrenvorsitzende Fachgesellschaft Palliative Geriatrie  
 Dilek **Kolat** (D Berlin), Senatorin für Gesundheit,  
 Pflege und Gleichstellung  
 Wolfgang **Grasnick** (D Berlin), Vorstand  
 Unionhilfswerk-Stiftung,  
 Bernd **Neumann** (D Berlin), Geschäftsführer  
 Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gGmbH

**09:35 – 10:05 Uhr** Dialog zum Tagungsmotto

**Das ist doch kein Leben! Warum Palliative Geriatrie nicht nur im Sterben hilft.**  
 Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina **Heimerl** (A Wien),  
 Dr. Roland **Kunz** (CH Zürich), Dirk **Müller** (D Berlin)

**10:05 – 10:15 Uhr** Palliative Geriatrie und schöne Musik

**10:15 – 11:00 Uhr** Vortrag 1

Wer oder was ist der Tod? 30 Gedanken.  
 Dr. Christian **Schulz-Quach** (GB London)

**11:00 – 11:20 Uhr** Vortrag 2

Der Tod kommt durch die Hintertür. Warum wir ihn aus dem Alltag verdammten und weshalb er trotzdem integriert werden will.  
 Dr. Hans-Jürgen **Wilhelm** (D Hamburg)

**11:20 – 11:45 Uhr** Vortrag 3

Selbst-Bestimmt im Alter! Vorsorge – Unterstützung im Team.  
 Margit **Hankewitz** (D Berlin)

**11:45 – 12:40 Uhr** Mittagsbuffet

**12:40 – 12:50 Uhr** Palliative Geriatrie und schöne Musik

**12:50 – 13:30 Uhr** Vortrag 4

Welche Hilfe braucht es zum Leben und Sterben im Alter? Eine Standortbestimmung.  
 Prof. Dr. Ralf J. **Jox** (CH Lausanne)

**13:30 – 14:00 Uhr** Vortrag 5

Wenn selbstbestimmtes Sterben normal wird. Sterben alter Menschen als Herausforderung für Betroffene, Nahestehende und Mitarbeitende.  
 Dr. theol. Heinz **Rüegger** (CH Zollikerberg)

**14:00 – 14:15 Uhr** Vortrag 6

Gedanken zum guten Leben im Sterben.  
 Franz **Müntefering**, Bundesminister a.D. (D Bonn)

**14:15 – 14:30 Uhr** Palliative Geriatrie und schöne Musik & Abschluss des Forums

**14:30 – 15:00 Uhr** Kaffeebuffet

**15:00 – 17:15 Uhr** Parallele Themen-Sessions zur Palliativen Geriatrie

**Session I**

**Palliativgeriatriische Pflege- und Betreuungspraxis gestalten.**

Praxisworkshop  
 Moderation: Karin **Caro** (D Esslingen)  
 Duftspuren des Lebens. Aromapflege und Biografiearbeit und deren Zusammenspiel in der palliativgeriatriischen Begleitung.  
 Claudia **Nuber** (D Kempten) und  
 Stefan **Theierl** (D Kempten)

**Session II**

**Umsetzung von Palliativer Geriatrie konkret. Beispiel PGKD.**

Praxisworkshop  
 Moderation: Daniela **Reinhardt-Kraft** (D Berlin)  
 Vor dem „friedlichen Einschlafen“ liegt ein ganzes Leben. Arbeitsweise, Chancen und Risiken eines Palliativgeriatriischen Konsiliardienstes im Pflegeheim.  
 Daniela **Reinhardt-Kraft** (D Berlin), Sandra **Brandt** (D Berlin),  
 Stephan **Mente** (D Berlin),  
 Dr. med. Moritz **Peill-Meininghaus** (D Berlin) und  
 Patric **Schilke** (D Berlin)

**Session III**

**Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase. Beispiele für die praktische Vorsorge.**

Moderation: Dirk **Müller** (D Berlin)  
 1. Vereinbarung nach §132g Abs. 3. SGB V über die Inhalte und Anforderungen der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase. Grundlagen und Nutzen für vollstationäre Pflegeeinrichtungen und die Rolle der BeraterInnen.  
 Dirk **Müller** (D Berlin)  
 2. Beispiel Berlin: Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase der im Netzwerk

**Session IV**

**Palliative Geriatrie ist nachhaltig. Reflexion, Bildung und Organisationsentwicklung im Pflegeheim.**

Moderation: Assoz. Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Katharina **Heimerl** (A Wien)  
 1. Für ein gutes Sterben im Pflegeheim. Entwicklungen, Initiativen und gesetzliche Neuerungen für bessere Rahmenbedingungen.  
 Dr.<sup>in</sup> Birgit **Weihrauch** (D Bonn)  
 2. Hohes Alter zwischen Sinnkrise und Sinnfindung. Vom Umgang mit der Sinnfrage in der Palliativen Geriatrie.  
 Dr. theol. Heinz **Rüegger** (CH Zollikerberg)  
 3. E-Learning in der Altenpflege?! Chancen und Risiken eines „neuen“ Lernens in der widersprüchlichen Welt von Sorgkultur und Kommunikation, Standards und Leitlinien.  
 Rosemarie **Wirthmüller** (D Berlin)  
 4. Palliative Geriatrie in der Einrichtung. Zusammen der perséinleche Wee begleeden – mat Härz, professionel, interdisziplinär.  
 Maggy **Zipfel** (L Luxembourg)

**Session V**

**Palliative Geriatrie berührt. Im Spannungsfeld von leben dürfen und sterben wollen.**

Moderation: Dr. med. Roland **Kunz** (CH Zürich)  
 1. Spannungsfeld Palliative Care und Euthanasie in

**Session VI**

**Palliative Geriatrie abschiedlich gestalten.**

Moderation: Carsten **Pohle** (D Berlin)  
 1. Auch BegleiterInnen brauchen Raum für Austausch und Reflexion. Zieht mit Palliativer Geriatrie Supervision in die Pflegeheime ein?  
 Bärbel **Sievers-Schaarschmidt** (D Hamburg)  
 2. Abschiedskultur interdisziplinär gestalten. Entwicklung von Palliativer Geriatrie im Seniorenzentrum Haus Rosental.  
 Reinhard **Schmidt** (D Bonn)  
 3. Letzte Hilfe in Berlin! Ein Bildungsprojekt für BürgerInnen unter dem Dach der Initiative für Abschiedskultur Berlin.  
 Stephan **Hadraschek** (D Berlin)

**17:15 – 17:45 Uhr** Erfrischendes

**Hinweis**

- Fortbildungspunkte: Für die Teilnahme an der Fachtagung werden 6 Punkte bei der Registrierung für beruflich Pflegende und 6 Punkte für ÄrztInnen bei der Ärztekammer Berlin anerkannt.
- Erstattung Fortbildungskosten für HospizdienstmitarbeiterInnen: Die Teilnahmegebühr kann ggf. für haupt- oder ehrenamtlich Tätige aus einem deutschen Hospizdienst bei den Krankenkassen geltend gemacht werden (Förderung nach §39a, Abs. 2, SGB V).

**Dank!**

Wir danken allen UnterstützerInnen für die fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung der 12. Fachtagung Palliative Geriatrie!

Alters- und Pflegeheimen. Wie gehen Alters- und Pflegeheime mit der Problematik des Lebensendes um?  
 Marie-France **Liefgen** (L Luxembourg)

2. Und was ist mit uns? Lebensqualität bei Angehörigen von Palliativpatienten gestalten.  
 Doris **Steinkamp** (D Bremen)  
 3. Alter und Gesundheit. Immer dieselben Themen und Fragen zu den Rahmenbedingungen?  
 Prof. Dr. med. Norbert **Schmacke** (D Bremen)

## 6.10.2017 Ball der AltersHospizarbeit

**20:00 – 02:00 Uhr**

Das legendäre Ballhaus Berlin ist seit den 20ern das Berliner Tanzlokal mit Tradition. In der verlängerten Vergnügungsmeile Friedrichstraße feiern wir den Ball der AltersHospizarbeit. Hier spielen wir Tanzmusik, die allen Spaß macht, von Evergreens bis zu den aktuellen Hits – bis in die Nacht. Eintänzer sind im Saal. Zwischendurch unterhalten Sie kurzweilige Acts, z.B. die Sängerin und Entertainerin Luci van Org, die Tanz-Crew AnnimatriXX, die Chansonette Tina Chevall, die Schauspielerin Ursela Monn und die Pfisterin & Band.



**Kartenpreis**

29,90 € (inkl. Show, Buffet und Begrüßungssekt).

**Info's & Anmeldung**

Tel: +49 30 42265838 | buergertag@palliative-geriatrie.de  
 www.palliative-geriatrie.de/spenden-helfen/ball-der-altershospizarbeit

Der Ball wird aus Mitteln der Lotterie PS Sparen und Gewinnen der Berliner Sparkasse sowie von der Unionhilfswerk-Stiftung und der Interessengemeinschaft Palliative Geriatrie gefördert.